

Abschlussprüfung 2014

an den Realschulen in Bayern



Prüfungsdauer:
120 Minuten

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Pflichtaufgaben

Haupttermin

Martin Flechter ist Inhaber des Unternehmens mit dem Firmennamen **Flechter Grills e. Kfm.**, kurz „**Flechter Grills**“.

Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in Augsburg auf die Herstellung von Gasgrills spezialisiert.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19%.



Flechter Grills
- Grillen als Erlebnis -

Informationen zum Unternehmen „Flechter Grills“:

Inhaber	Martin Flechter
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Staudenallee 16, 86157 Augsburg
Zweck des Unternehmens	Hauptwerk in Augsburg: Fertigung hochwertiger Gasgrills
Unternehmensphilosophie	Grillen als Erlebnis - für anspruchsvolle Kunden
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 2013
Werkstoffe	
Rohstoffe	Edelstahl, Kupferrohre, ...
Fremdbauteile	Räder, Drehschalter, Thermometer, ...
Hilfsstoffe	Schrauben, Nieten, Muttern, ...
Betriebsstoffe	Strom, Schmieröl, ...
Handelswaren	Grillschürzen, Grillbesteck, ...

Aufgabe 1

Ihnen liegt folgender Beleg zur Bearbeitung vor:


<h2 style="margin: 0;">Gastrobedarf – Besteck & Geschirr</h2> <h3 style="margin: 0;">Carola Eser e. K.</h3>																																											
Besteck & Geschirr C. Eser e. K. • Lebkuchenstraße 3 • 90471 Nürnberg „Flechter Grills“ – Martin Flechter e. K. Staudenallee 16 86157 Augsburg	Registergericht Nürnberg HRA 438124 USt-IdNr. DE038873538 Tel.: 0911 0420212-0 Fax: 0911 0420212-20																																										
<h2 style="margin: 0;">Rechnung</h2> <p style="margin: 0;"> Datum: 16.01.2013 Lieferdatum: 16.01.2013 Rechnungsnummer: 410/13 (bitte bei Zahlung angeben) </p> <p style="margin: 0;"> Ihr Auftrag vom: 08.01.2013 Auftrags-Nr.: 63/2 Kunden-Nr.: 3320 </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Pos.</th> <th style="width: 10%;">Menge</th> <th style="width: 10%;">Art.-Nr.</th> <th style="width: 45%;">Artikel</th> <th style="width: 10%;">Einzel (€)</th> <th style="width: 10%;">Gesamt (€)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>200</td> <td>6321</td> <td>Grillbesteck Texas, Edelstahl 5-teilig, mit Tasche</td> <td>15,50</td> <td>3.100,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Rabatt 5%</td> <td></td> <td>155,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Verpackung und Versand</td> <td></td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Gesamtbetrag netto</td> <td></td> <td>2.945,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Umsatzsteuer 19%</td> <td></td> <td>559,55</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Rechnungsbetrag</td> <td></td> <td>3.504,55</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center; font-size: small; margin-top: 10px;"> Die Rechnung ist fällig am 15. Februar 2013. Bei Zahlung bis 26. Januar 2013 gewähren wir 2% Skonto. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Bankverbindung: Sparbank Nürnberg – Konto 44 288 – BLZ 760 100 20 </p>		Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzel (€)	Gesamt (€)	1	200	6321	Grillbesteck Texas , Edelstahl 5-teilig, mit Tasche	15,50	3.100,00				Rabatt 5%		155,00				Verpackung und Versand		0,00				Gesamtbetrag netto		2.945,00				Umsatzsteuer 19%		559,55				Rechnungsbetrag		3.504,55
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzel (€)	Gesamt (€)																																						
1	200	6321	Grillbesteck Texas , Edelstahl 5-teilig, mit Tasche	15,50	3.100,00																																						
			Rabatt 5%		155,00																																						
			Verpackung und Versand		0,00																																						
			Gesamtbetrag netto		2.945,00																																						
			Umsatzsteuer 19%		559,55																																						
			Rechnungsbetrag		3.504,55																																						

- 1.1 Welche Lieferbedingung (Fachbegriff) liegt vor?
- 1.2 Bilden Sie den Buchungssatz für obigen Beleg.
- 1.3 Zur Begleichung des Rechnungsbetrags innerhalb der Skontofrist muss ein Kontokorrentkredit in Anspruch genommen werden.
 - 1.3.1 Erklären Sie, was man unter einem Kontokorrentkredit versteht.
 - 1.3.2 Begründen Sie rechnerisch, dass es sich lohnt, zur Begleichung dieser Rechnung den Kontokorrentkredit für 20 Tage in Anspruch zu nehmen. Das Kreditinstitut berechnet 10,25% p. a. Sollzinsen.
 - 1.3.3 Bilden Sie den Buchungssatz für die Begleichung der oben stehenden Rechnung am 25. Januar 2013 per Banküberweisung.

Aufgabe 2

Für folgende vier Belege ist jeweils der Buchungssatz zu bilden:

- 2.1 Für noch ausstehende Fassadenarbeiten wurde am Ende des Geschäftsjahres 2012 eine Rückstellung in Höhe von 5.000,00 € gebildet. Dem Unternehmen „Flechter Grills“ liegt in diesem Zusammenhang nun folgender Beleg vor:

<h2 style="margin: 0;">Malermeister Paintner e. K.</h2> <p style="margin: 5px 0 0 0;">86156 Augsburg - Mischstraße 50 Tel.: 0821 08 13 13</p>										
<p>Flechter Grills e. Kfm. Staudenallee 16 86157 Augsburg</p>	<p>Augsburg, 15. Februar 2013</p>									
<p>Rechnung Leistungsdatum: 04.02.2013 Rechnungsnr.: 35 Kundenr.: 814</p>										
<p style="text-align: right;">Amtsgericht Augsburg HRA 2269 USt-IdNr. DE 423684125 Steuernr. 132 / 2513/ 0562</p>										
<p>Wir berechnen Ihnen:</p>										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Pos.</th> <th style="width: 70%;">Leistung</th> <th style="width: 20%;">Gesamtpreis in €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Fassadenrenovierung (Pauschalpreis) + 19% Umsatzsteuer</td> <td style="text-align: right;">5.200,00 988,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Rechnungsbetrag</td> <td style="text-align: right;">6.188,00</td> </tr> </tbody> </table>	Pos.	Leistung	Gesamtpreis in €	1	Fassadenrenovierung (Pauschalpreis) + 19% Umsatzsteuer	5.200,00 988,00		Rechnungsbetrag	6.188,00	
Pos.	Leistung	Gesamtpreis in €								
1	Fassadenrenovierung (Pauschalpreis) + 19% Umsatzsteuer	5.200,00 988,00								
	Rechnungsbetrag	6.188,00								
<p>Der Betrag ist ohne Abzug fällig am 15. März 2013. Bankverbindung: Privatbank Augsburg Konto 233 455 666 - BLZ 720 700 00</p>										

2.2

	Bankhaus Augsburg e. G.	720 439 50	
○	Kontoauszug		
	3. März 2013/15:10 Uhr	Nummer 73	Konto 426 580 300 Seite 1/1 Martin Flechter e. Kfm.
	Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr. Vorgang
	02.03.	02.03.	119 Kontoführungsgebühr 02/2013
			Betrag (€)
			Belastung Gutschrift
			12,00
○	Kontokorrentkredit	€ 15.000,00	alter Kontostand
	Verfügbar	€ 21.338,80	neuer Kontostand
			6.350,80 +
			6.338,80 +

Fortsetzung der Aufgabe auf der nächsten Seite!

2.3

	TAXI Düse
	Sagmayerstraße 29 86157 Augsburg Mobil: 0171 1101101
	 0821 0624687 Steuer-Nummer: 103/946/2491
<hr/> Fahrpreisquittung <hr/>	
von:	<u>Staudenallee 16, Augsburg</u>
nach:	<u>Messe, Augsburg</u>
Fahrpreis in Euro:	18,30
	Mehrwertsteuer mit 7% ist enthalten
Augsburg, den	<u>15.03.2013</u>
Fahrer: 14	<u>S. Rasner</u> Unterschrift

2.4

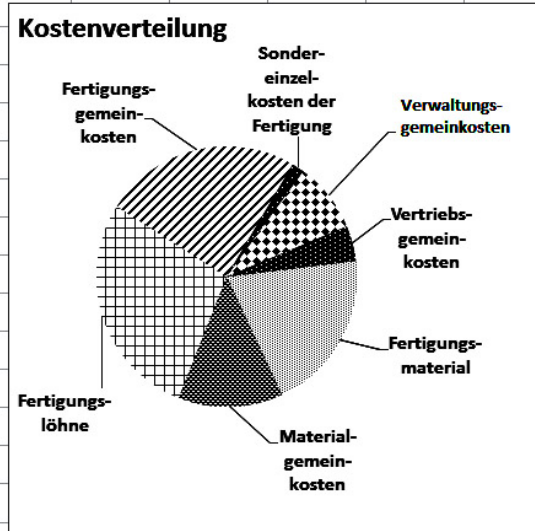
Schreibwaren Stiffig				
Am Galgenberg 6 86157 Augsburg				
15.09.2013	12:42 Uhr	1516/1	221803/3	456023
				EUR
697 Briefumschlag C3 mit Fenster				
50 Stück				19,99 B
4x		4,98		
698 Briefumschlag C6 250 Stück				19,92 B
SUMME				39,91
BAR EUR				50,00
Rückgeld EUR				10,09
MwSt-Satz	Brutto	Netto	MwSt	
B = 19,00%	39,91	33,54	6,37	
Ihre Kundenkartennummer: 345023490849				
Montag – Samstag 08:00-20:00 Uhr Steuer-Nr.: 52055/77710				
15.09.2013	12:42 Uhr	1516/1	221803/3	456023

Aufgabe 3

Für anspruchsvolle Kunden wurde im Premiumbereich das Modell „Vesuv“ entwickelt. Die innovative Hitzeleitung im geschlossenen Grill verbessert das Grillergebnis. Diese Technik hat sich „Flechter Grills“ vor Nachahmung durch die Konkurrenz schützen lassen.

Für die Kalkulation der Selbstkosten wurde folgendes Rechenblatt erstellt:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	
1	Kostenträgerstückrechnung											
2												
3	Modell: Vesuv											
4												
5			Fertigungsmaterial	47,00 €								
6			+ Materialgemeinkosten	30,55 €	65%							
7			Materialkosten	77,55 €								
8			Fertigungslöhne	66,00 €								
9			+ Fertigungsgemeinkosten	57,42 €	87%							
10			+ Sondereinzelkosten der Fertigung	3,60 €								
11			Fertigungskosten	127,02 €								
12			Herstellkosten	204,57 €								
13			+ Verwaltungsgemeinkosten	20,46 €	10%							
14			+ Vertriebsgemeinkosten	10,23 €	5%							
15			Selbstkosten	235,26 €								
16												



3.1 Geben Sie die Formeldarstellung zur Berechnung der Vertriebsgemeinkosten in Zelle D14 an.

3.2 Ordnen Sie folgende Kosten den Kostenarten aus dem obigen Kreisdiagramm zu. Geben Sie dazu auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die Kostenart an.

A	Miete für Lackierhalle
B	Edelstahlbleche für das Grillgehäuse
C	Werbeanzeigen in Prospekten und Zeitungen

3.3 Nennen Sie ein konkretes Beispiel für „Sondereinzelkosten der Fertigung“ bei Modell „Vesuv“.

3.4 In der Kosten- und Leistungsrechnung werden nicht alle Aufwendungen (z. B. Verluste aus Schadensfällen) als Kosten erfasst.

Nennen Sie den Fachbegriff für diese Aufwendungen.

3.5 Lohnsteigerungen haben zu erhöhten Fertigungslöhnen geführt. Die Selbstkosten pro Stück betragen nun 241,71 €

3.5.1 Berechnen Sie die neue Höhe der Fertigungslöhne pro Stück bei sonst unveränderten Bedingungen.

3.5.2 Auf Grundlage der neuen Selbstkosten schlägt die Marketingabteilung zur Einführung des neuen Grills einen Listenverkaufspreis von 299,00 € vor. Ermitteln Sie rechnerisch den Gewinn in Euro und in Prozent bei Gewährung von 2% Skonto.

3.5.3 Der Vorschlag der Marketingabteilung wird angenommen. „Flechter Grills“ liefert dem Kunden Georg Vormann frei Haus einen Grill „Vesuv“ und außerdem ein dreiteiliges Grillbesteck für 28,90 € netto.

Bilden Sie den Buchungssatz für die Ausgangsrechnung.

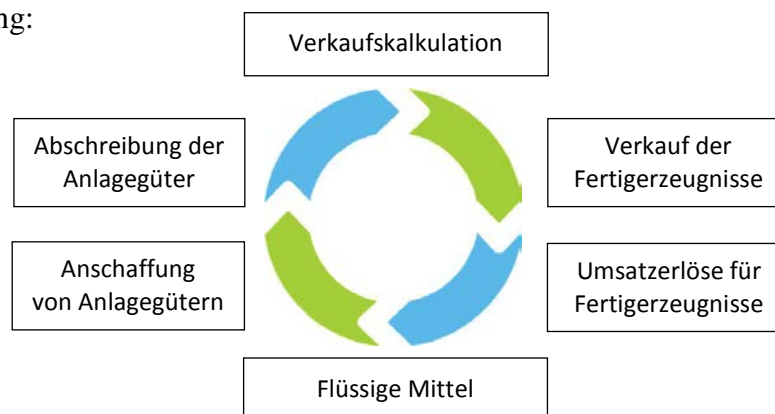
Aufgabe 4

„Flechter Grills“ schafft eine neue mobile Schneidemaschine für Blechteile an.

- 4.1 In diesem Zusammenhang wird eine alte Schneidemaschine, die mit dem Erinnerungswert von 1,00 € zu Buche steht, verkauft. Ihnen liegt dazu eine Quittung über 1.547,00 € brutto (USt-Anteil 247,00 €) vor. Bilden Sie die Buchungssätze.
- 4.2 Für die Inventarisierung der neuen Maschine liegt Ihnen folgender Belegauszug vor:

Bezeichnung: Mobile Schneidemaschine		Abschreibungssatz: 12,5%	
Konto: 0700		Abschreibungsverfahren: linear	
Inventarnummer: 0745			
Datum	Anschaffungskosten (€)	AfA-Betrag (€)	Restbuchwert (€)
20.04.2013	125.000,00		

- 4.2.1 Wie nennt man den hier auszugsweise dargestellten Beleg?
- 4.2.2 Berechnen Sie, von welcher voraussichtlichen Nutzungsdauer bei der mobilen Schneidemaschine ausgegangen wird.
- 4.3 Abschreibungen erfassen die Wertminderung von Vermögensgegenständen.
- 4.3.1 Nennen Sie eine mögliche Ursache für die Wertminderung von Sachanlagen.
- 4.3.2 Folgendes Schaubild veranschaulicht die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Abschreibung:



Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind:

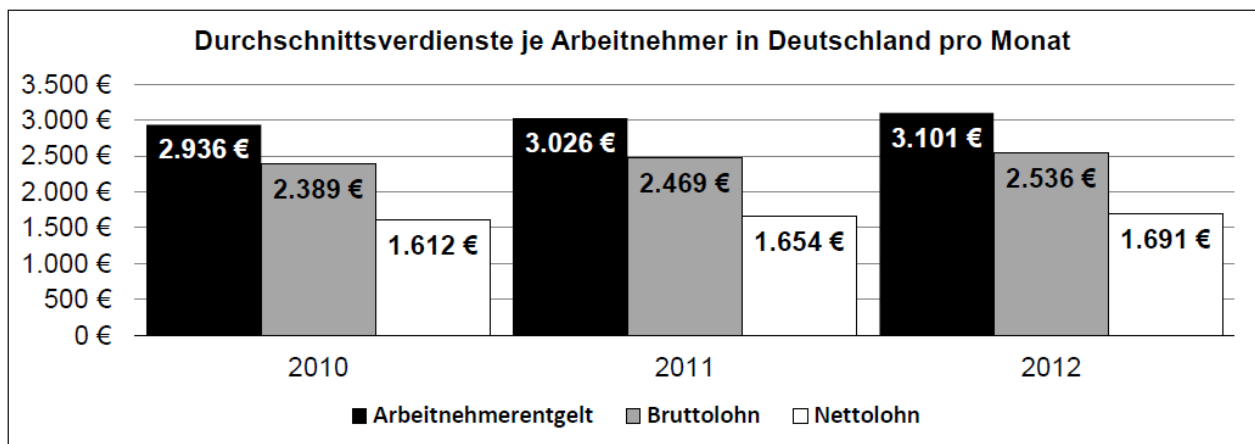
A	Aus dem Anlagevermögen fließen die Abschreibungsbeträge über die Umsatzerlöse in das Umlaufvermögen und von dort wieder in das Anlagevermögen zurück.
B	Durch den Verkauf von Fertigerzeugnissen erhält das Unternehmen liquide Mittel von Kunden, mit denen man Neuinvestitionen tätigen kann. Man nennt das Fremdfinanzierung.
C	Abschreibungen stellen betriebliche Aufwendungen dar, die als Kostenbestandteil in die Preisberechnung eingehen.

- 4.3.3 Bilden Sie den Buchungssatz für die Erfassung der Wertminderung der Schneidemaschine am Ende des ersten Nutzungsjahres.

Aufgabe 5

Das Unternehmen „Flechter Grills“ sucht nach einem geeigneten Standort in Bayern für ein Zweigwerk zur Fertigung von Elektrogrills.

- 5.1 Das Zweigwerk soll entweder in unmittelbarer Nähe einer Großstadt oder im ländlichen Raum errichtet werden.
Geben Sie der Unternehmensleitung eine Empfehlung, welcher Standort ausgewählt werden sollte. Begründen Sie Ihre Empfehlung anhand von zwei Argumenten.
- 5.2 Die Unternehmensleitung erhofft sich durch den Standort in Bayern langfristig auch eine Steigerung des Firmenwerts. Nennen Sie zwei weitere, standortunabhängige Einflussfaktoren, die sich auf den Firmenwert auswirken können.
- 5.3 Für das Zweigwerk müssen neue Mitarbeiter eingestellt werden. Zur Vorbereitung der Lohn- und Gehaltsverhandlungen erhält Martin Flechter folgende Übersicht:



Quelle: Zahlenbilder 287 101; Bergmoser & Höller Verlag AG

Berechnen Sie den prozentualen Anstieg des Arbeitnehmerentgelts vom Jahr 2010 bis zum Jahr 2012.

- 5.4 Für den Monat April liegt Ihnen folgende Summenzeile eines Lohnjournals vor:

	Brutto	Steuern	Soz. Vers.-AN	Soz. Vers.-AG	Netto
SUMME	35.941,00 €	3.433,00 €	8.332,50 €	7.743,00 €	24.175,50 €

- 5.4.1 Bilden Sie die Buchungssätze für die Erfassung des Personalaufwands, wenn die Auszahlung der Löhne per Banküberweisung erfolgt.
- 5.4.2 Im Unternehmen „Flechter Grills“ werden die einbehaltenen Sozialversicherungsbeiträge am drittletzten Bankarbeitstag des Monats überwiesen.
Bilden Sie den Buchungssatz.